

Urban F. Walser studierte bei Roger Delmotte in Paris Trompete und unterrichtete 35 Jahre lang an der Musik-Akademie der Stadt Basel. Seine Karriere als Trompeter in den Werken von Johann Sebastian Bach führte ihn mit vielen führenden Ensembles und Dirigenten unserer Zeit zusammen. Er ist ein Pionier der Wiedereinführung des Corno da Caccia, seine Einspielung des 2. Brandenburgischen Konzertes von J. S. Bach auf diesem Instrument mit den Prager Kammersolisten erhielt höchste Auszeichnungen.

Alexander Koschel belegte Musikstudien in Deutschland, Russland und in Österreich. 2005 folgte Promotion an der Kunstuniversität Graz (Dr. phil.). Er ist Gründer und war bis 2005 Präsident des Ladegast-Kollegiums e.V., welches sich für die Erhaltung des Erbes des bedeutenden deutschen Orgelbauers Friedrich Ladegast einsetzt. Bekannt ist er auch als Autor einer umfangreichen Publikation über die Orgelbauerfamilie Ladegast. Darüber hinaus ist er Autor einer Reihe wissenschaftlicher Aufsätze für die Fachpresse sowie Herausgeber von Orgelnoten. Sein Interesse als Interpret und Musikwissenschaftler dient vor allem der mitteldeutschen Orgelmusik.

Es liegen mehrere CD- und DVD-Einspielungen sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen von ihm vor.

Seit 2002 musizieren beide Künstler regelmäßig zusammen. Dabei kommen neben der bekannten Literatur für Trompete bzw. Corno da caccia und Orgel vermehrt Werke wenig bekannter Komponisten aus der Renaissance und Barock zur Aufführung.